

Sporthelferinnen und Sporthelfer

Ausbildung von Sporthelferinnen und Sporthelfern

Am Nepomucenum haben Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 9 die Möglichkeit, sich in Kooperation mit dem Kreissportbund Coesfeld in einer 30 Lerneinheiten umfassenden Ausbildung zu Sporthelferinnen oder -helfern ausbilden zu lassen.

Die Sporthelferausbildung qualifiziert Jugendliche für die sportliche und außersportliche Arbeit mit Kindern in Schule und Sportverein und ermöglicht auch eine Weiterqualifizierung zum Sporthelfer II. Auf dieser Basis kann die C-Ausbildung für Übungsleiterinnen und Übungsleiter begonnen werden. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Ausbildung erhalten die Schulsportlehrerinnen und Sporthelfer hierüber einen Qualifikationsnachweis sowie eine Zeugnisbemerkung.

Einsatz von Sporthelferinnen und Sporthelfern

Unter Sporthelferinnen und Sporthelfern verstehen wir besonders geeignete Schülerinnen und Schüler, die bereit sind, Sportangebote zu organisieren und durchzuführen. Sie sollen dabei eigene Interessen und die ihrer Mitschülerinnen und Mitschülern vertreten. In der ersten großen Pause können Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 7 am Pausensport in unserer Sporthalle teilnehmen. Dieses von Sporthelferinnen und Sporthelfern angeleitete Bewegungsangebot (u.a. Fußball, Badminton, Basketball oder Tischtennis) ist sehr beliebt und bietet nach den ersten zwei Stunden Unterricht die Gelegenheit sich auszupowern. Als Aufsicht ist immer auch eine Fachlehrerin bzw. ein Fachlehrer dabei.

Zudem finden in der Mittagspause bewegte Pausen für die Schülerinnen und Schüler statt, z.B. Übermittagssport in der Sporthalle oder auf dem Kunstrasenplatz der SG Coesfeld.

Als weitere Einsatzmöglichkeiten kommen in Frage:

- Unterstützung bei Spiel-, Sport- und Klassenfesten
- Mitbetreuung von Schülersportmannschaften
- Mithilfe beim jährlichen Ranzen-Cup in Coesfeld

Unterstützung von Bundesjugendspielen an Grundschulen

